



CIPRA Deutschland NEWS

Nr. 3/2018, August 2018

www.cipra.de

Liebe Leserin, lieber Leser,
in der neuen Newsletterausgabe der Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland finden Sie Neuigkeiten, aktuelle Themen und interessante Hinweise aus dem Alpenraum.

Mit dem nach wie vor grassierenden Flächenverbrauch gehen nicht nur wertvolle landwirtschaftliche Produktionsflächen und das herkömmliche Landschaftsbild verloren. Fruchtbarer Boden ist ein unersetzliches, nicht erneuerbares Gemeinschaftsgut der Menschheit. Zum einen trägt der Boden Pflanzen, die eine unverzichtbare Nahrungsgrundlage nicht nur für uns Menschen sind. Zum anderen ist der Boden ein Speichermedium für Evolution und Artenvielfalt, spätestens seit dem Industriezeitalter auch Senke und Gedächtnis längst nicht mehr sichtbarer Schadstoffeinträge und Nutzungsformen.

Über die Funktion des Bodens als landwirtschaftlichen Produktionsstandort, über die Verarmung der Agrarlandschaft und über eine notwendige Reform der Agrarpolitik wird heftig gestritten. Insbesondere für den Fortbestand der Berglandwirtschaft sind Produktions- und Marktbedingungen zwingend, die den Besonderheiten der alpinen Landschaft Rechnung tragen. Für unsere Zukunft müssen Böden und Standorte darüber hinaus biologische Vielfalt bewahren sowie Entwicklung und Anpassung ermöglichen. Überall dort, wo die Produktionsfunktion nicht im Vordergrund steht, in den Bergwäldern, in Landschafts- und Naturschutzgebieten, in Natur- und Nationalparks und in Natura 2000-Gebieten, muss deshalb die Funktion des Naturerbes, des Natur-Lebensraums, des Gemeinschaftsgutes Aller als bindende Aufgabe von Staat, Eigentümern und Gesellschaft gesichert werden.

CIPRA Deutschland wird mit einem mittelfristigen Arbeitsprogramm und gemeinsam mit ihren Mitgliedsverbänden einen wirksamen Beitrag dazu leisten.

Erwin Rothgang
CIPRA Deutschland, Präsident

Neuigkeiten aus den bayerischen Alpen

- **Riedberger Horn I: Begründung der Normenkontrollklage gegen Änderung des LEPs eingereicht**

- Auch wenn der Bau der Skischaukel am Riedberger Horn vorerst gestoppt ist: Ein breites Bündnis aus Naturschutzverbänden hält an der Klage gegen die Änderung des Alpenplans fest, da eine dauerhafte Rechtssicherheit nicht gewährleistet ist. Die CIPRA Mitgliedsverbände Bund Naturschutz und Landesbund für Vogelschutz haben nunmehr ihre Klage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof ausführlich begründet.
 - <http://www.cipra.org/de/news/riedberger-horn-klagebegruendung-gegen-aenderung-des-alpenplans-eingereicht>
 - <https://www.lbv.de/news/details/veraende-reichen-begruendung-zur-klage-gegen-alpenplanaenderung-ein/>
 - https://www.bund-naturschutz.de/pressemitteilungen/klagebegruendung-gegen-alpenplanaenderung-am-riedberger-horn-eingereicht.html?no_cache=1&cHash=157145c73b8802c589616a29457ef9f8&L=0
 - <https://www.br.de/nachrichten/schwaben/inhalt/zweifel-an-neutralem-verfahren-zum-alpenplan-100.htm>

Der von Allgäuer Bürger*innen getragene Freundeskreis Riedberger Horn überreichte feierlich einen Scheck über 1750 € zur Unterstützung der Klage.

<https://www.freundeskreis-riedberger-horn.de/aktuelles/>

- **Riedberger Horn II: konkrete Planungen zur Ertüchtigung des Skibetriebs**

Gemäß der gemeinsamen Position der CIPRA Mitgliedsverbände wird der Moorstandort für ein großes Speicherbecken nicht akzeptiert; ein kleineres im Grasgehrenkessel könnte ev. ökologisch vertretbar sein. Die geplante neue Gipfelstation ist derzeit nicht vordringlich.....

- **Riedberger Horn III. Planungen nachhaltiger Tourismus**

Zur Planung, wie der Geldsegen von zwanzig Millionen verwendet werden soll, wurde eine Projektgruppe „Zentrum Naturerlebnis Alpin“ gegründet.

<https://www.pressreader.com/germany/allg%C3%A4uer-anzeigeblatt/20180515/282681867903933>

Die CIPRA Mitgliedsverbände fordern im Interesse der Verhältnismäßigkeit eine Allgäu weite Ausrichtung für die Verwendung dieser Mittel.

CIPRA D hat ein Schreiben an die Bürgermeister von Balderschwang und Obermaiselstein gerichtet, in dem sie und ihre Mitgliedsorganisationen DAV, LBV und BN Zusammenarbeit anbieten. Eine Antwort ist bislang noch nicht eingegangen, Umweltminister Marcel Huber hat jedoch unsere Bereitschaft ausdrücklich begrüßt.

- **Neubaupläne für Eckbauer Seilbahn**

Die Partenkirchner Bergbahnen GmbH & Co. KG hat beim Landratsamt Garmisch-Partenkirchen einen Antrag auf Genehmigung zum Bau und Betrieb einer Einseilumlaufbahn auf den Eckbauer als Ersatz der bestehenden Eckbauer Bahn gestellt.

https://www.lra-gap.de/media/files/lra_bekanntmachungen/2018_18.pdf

Die gemäß § 63 BNatSchG am Verfahren beteiligten CIPRA Mitgliedsverbände Bund Naturschutz, Deutscher Alpenverein und Verein zum Schutz der Bergwelt haben dazu Stellung genommen. Übereinstimmend begrüßen sie die Beibehaltung der bisherigen Trasse, einen Nachtfahrbetrieb lehnen sie ausdrücklich ab. Auch die

massive Kapazitätserweiterung mit Fahrradtransportmöglichkeit wird beanstandet bzw. kritisch gesehen.

https://www.vzsb.de/media/docs/Stellungnahmen/VzSB_20180628_SN_Neubau_Eckbauerbahn.pdf

- **Streit um Ausbau des Watzmannhauses**

Das Watzmannhaus des DAV in der Kernzone des Nationalparks Berchtesgaden wird derzeit generalsaniert. Dabei muss auch das alte und zwischenzeitlich baufällige Salettl ersetzt werden. Gegen die ursprüngliche Planung, bei der der Neubau über die Kante des Steilhangs hinausragt, hat der Bund Naturschutz, Kreisgruppe Berchtesgadener Land geklagt. Der DAV sieht nun eine kleinere Variante vor, die diese beklagte Situation vermeidet.

[https://berchtesgadener-land.bund-](https://berchtesgadener-land.bund-naturschutz.de/aktuelles/kreisgruppe.html#c102527)

[naturschutz.de/aktuelles/kreisgruppe.html#c102527](https://berchtesgadener-land.bund-naturschutz.de/aktuelles/kreisgruppe.html#c102527)

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/naturschuetzer-klagen-gegen-die-modernisierung-des-watzmannhauses-1.4061512>

https://www.berchtesgadener-anzeiger.de/startseite_artikel.-gewitterwolken-ueber-dem-watzmannhaus-klage-gegen-ausbau-arid.426168.html

- **Tourismuskonzept für Mittenwald/Kranzberggebiet**

Die Hochschule für angewandte Wissenschaften in München hat für den Markt Mittenwald ein Tourismuskonzept für das Kranzberggebiet im Zeichen des Klimawandels erstellt.

http://www.markt-mittenwald.com/download/20170718_AbB_Kranzberg_final.pdf

Die Umweltverbände werden zu gegebener Zeit dazu Stellung nehmen.

- **Schönau und Inzell nicht an Olympischen Winterspielen 2026 beteiligt**

Die Orte Schönau und Inzell werden nicht wie angestrebt im Winter 2026 Schauplätze olympischer Wettkämpfe sein, weil Graz und Schladming in der Steiermark ihre Bewerbung zurückgezogen haben.

<https://www.google.com/search?q=SZ+aus+f%C3%BCr+Sch%C3%B6nau+und+Inzell&ie=utf-8&oe=utf-8&client=firefox-b>

- **Risikokarten für Hochwasserschutz**

Das Landesamt für Umwelt erarbeitet derzeit Risikokarten für Sturzfluten, damit sich Katastrophen wie 2016 in Simbach nicht wiederholen. Sie sollen helfen, die Gefahr besser einschätzen zu können und bis 2020 flächendeckend vorliegen.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/umweltministerium-risikokarten-fuer-den-hochwasserschutz-1.4005220>

- **Volksbegehren gegen Flächenfraß gestoppt**

Der bayerische Verfassungsgerichtshof hat mit Urteil vom am 17.07.2018 das Volksbegehren gegen den Flächenfraß für unzulässig erklärt.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-verfassungsrichter-stoppen-volksbegehren-zum-flaechenverbrauch-1.4058029>

Dazu ein Kommentar von Heribert Prantl unter

<https://www.sueddeutsche.de/politik/flaechenfrass-in-bayern-gott-mit-dir-du-land-der-outlets-1.4058239>

CIPRA Deutschland und ihre Mitgliedsverbände LBV, BN, NaturFreunde, Mountain Wilderness und die Gesellschaft für ökologische Forschung hatten das

Volksbegehren unterstützt und bedauern die Entscheidung sehr.

https://www.bund-naturschutz.de/pressemitteilungen/verfassungsgericht-lehnt-volksbegehren-gegen-flaechenfrass-ab.html?no_cache=1&L=0

- **Nördliche Zulaufstrecke für den Brennerbasistunnel kommt nicht voran**
Obwohl der Bau des Basisbrennertunnels bereits vor Jahren begonnen hat, verzögern sich die von Bürgerprotesten begleiteten Planungen für die nördliche Zulaufstrecke auf deutscher Seite. Derzeit wehrt sich die Gemeinde Rohrdorf mit einer Demo von über 2000 Menschen gegen die aktuelle Trassenplanung.
<https://www.rosenheim24.de/rosenheim/rosenheim-land/rohrdorf-ort50271/rohrdorf-ueber-2000-menschen-protestieren-gegen-brennernordzulauf-10034596.html>

Internationales / Alpenkonvention

- **Der Streit geht weiter – Brennergipfel bleibt ohne Ergebnis**
Eine Lösung für den LKW-Verkehr über den Brenner ist nicht in Sicht. Am 12.6. trafen sich in Bozen erneut Vertreter aus Deutschland, Österreich und Italien und ihrer betroffenen Regionen Bayern, Tirol, Südtirol und Trentino zum 2. „Brennergipfel“. Bundesverkehrsminister Scheuer war ihm fern geblieben. Die Beteiligten konnten sich nicht auf ein gemeinsames Papier einigen. Tirol hält daher an der zeitweiligen Blockabfertigung fest.
<http://www.sueddeutsche.de/bayern/streit-geht-weiter-brenner-gipfel-bleibt-ohne-ergebnis-1.4012385>
<http://www.sueddeutsche.de/bayern/brenner-gipfel-tirol-fordert-lkw-obergrenze-und-mauterhoehungen-1.4012914>

Neuigkeiten von CIPRA International

- **Wechsel im Präsidium von CIPRA International**
Bei der Delegiertenkonferenz von CIPRA International am 24. Mai wurden CIPRA Deutschland Präsident Erwin Rothgang und Miro Kristan aus Slowenien in den Vorstand von CIPRA Int. gewählt. CIPRA D gratuliert zur Wahl.
- **Jahresfachtagung 2018**
Die Jahresfachtagung von CIPRA International in Bled (Slowenien) Ende Mai befasste sich mit dem Thema Tourismus und Lebensqualität und war gemeinsam mit dem Gemeindefachtagung in den Alpen ausgerichtet. Die Ergebnisse sind zusammengefasst unter:
http://www.cipra.org/de/medienmitteilungen/tourismus-die-zwei-seiten-der-medaille/180529_12%20Schritte%20fuer%20mehr%20Lebensqualitaet%20in%20alpi nen%20Destinationen_de.pdf/inline-download

Neuigkeiten von CIPRA Deutschland

- **CIPRA D ist umgezogen.**
Seit Anfang Juni befindet sich die Geschäftsstelle in 80331 München Rindermarkt 3 – 4 in den Räumlichkeiten der Sektion München des DAV. Sie ist von Montag bis Freitag, telefonisch unter 089/23 23 98 40, per Mail unter deutschland@cipra.org erreichbar. CIPRA D dankt der DAV Sektion München für die freundliche Aufnahme.

- **Wechsel in der Geschäftsführung von CIPRA D**

CIPRA D sieht einen Übergang der Geschäftsführung von Dipl.Biol.Stefan Witty auf den bisherigen Projektleiter Uwe Roth, M.Sc. vor. Er arbeitet sich derzeit ein und wird ab 1.12.2018 die Geschäftsführung eigenverantwortlich übernehmen. Stefan Witty wird ihm bis Mitte 2019 als Koordinator und für Projektaufgaben zur Seite stehen.

- **Knotenpunkt Alpen**

In dem vom Umweltbundesamt geförderten Projekt „Knotenpunkt Alpen“ läuft derzeit die Recherchephase mit dem Ziel, zivilgesellschaftliche Akteure miteinander zu vernetzen. Die Erhebungen werden unterstützt von Marc Stannartz im Rahmen seiner Masterarbeit. Nähere Infos unter

<http://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/projekte/aktuelle-projekte/knotenpunkt-alpen>

Wir freuen uns über Anregungen unter der Adresse knotenpunkt@cipra.org.

Neuigkeiten vom Jungen Forum CIPRA Deutschland

- Die CIPRA International Jahresfachtagung in Bled bildete den Auftakt für das neue Jugendprojekt LivingLabs, das sich innerhalb von zwei Jahren mit den Themen Tourismus und Landschaft beschäftigen wird. Das Junge Forum war mit 8 Teilnehmern vertreten.

<http://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/junges-forum/stimmen-aus-dem-jungen-forum/livinglabs-startet-in-bled>

- Im Rahmen des Projekts Whatsalp youth wurden Freiwilligeneinsätze zur Kulturlandschaftspflege auf der Pölcher Alm und der Rossalm organisiert. Berichte hierzu unter:

<http://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/junges-forum/stimmen-aus-dem-jungen-forum/wochenende-auf-der-rossalm>

<http://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/junges-forum/stimmen-aus-dem-jungen-forum/berge-verbinden-gemeinsame-arbeit-auf-der-poelcher-alm>

Ein weiterer Einsatz wird im September mit einer Schulklasse aus München auf der Kleintiefental Alm stattfinden.

Neuigkeiten aus den Mitgliedsverbänden von CIPRA Deutschland

- **Deutscher Alpenverein**

Der Deutsche Alpenverein hat am 13. Juli in einem feierlichen Festakt der Gemeinde Kreuth die Auszeichnung „Bergsteigerdorf“ verliehen

https://www.alpenverein.de/der-dav/presse/presse-aktuell/feierliche-aufnahme-kreuth-ist-bergsteigerdorf_aid_31922.html

- **Bund Naturschutz**

Dr. Christine Margraf wurde für ihr großes Engagement im Umweltschutz mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet, Sie ist seit 30 Jahren ehrenamtlich für den BN Freising und seit 20 Jahren hauptberuflich für den BN in Südbayern tätig, außerdem ist sie langjähriges Mitglied des Arbeitskreises Alpen. CIPRA D gratuliert.

<https://www.merkur.de/lokales/freising/freising-ort28692/freising-christine-margraf->

[wurde-vom-bundespraesidenten-ausgezeichnet-9584005.htm](http://www.wurde-vom-bundespraesidenten-ausgezeichnet-9584005.htm)

Martin Geilhufe ist als Nachfolger von Richard Mergner neuer Landesbeauftragter des Bund Naturschutz.

https://plus.pnp.de/ueberregional/bayern_niederbayern/3012194_Martin-Geilhufe-ist-der-neue-BN-Beauftragte.html

- **Landesbund für Vogelschutz**

Der LBV arbeitet als LEAD Partner an einem INTERREG-Projekt Wildflüsse mit, zu dem am 21. Juni die Auftaktveranstaltung in Fall stattgefunden hat. Neben dem LRA Bad Tölz Wolfratshausen und dem Naturpark Karwendel ist grenzüberschreitend auch der Naturpark Tiroler Lech beteiligt. Projektvorstellung unter

https://www.karwendel.org/interregprojekt_wildfluesse/

Michael Schödl, der Gebietsbetreuer Obere Isar/Karwendel ist nunmehr auch neuer Alpenreferent des LBV. michael.schoedl@lbv.de

- **NaturFreunde**

Maritta Strasser ist seit 1. Juli 2018 neue Bundesgeschäftsführerin der NaturFreunde Deutschlands. Sie folgt Hans-Gerd Marian nach, der nach 16jähriger Tätigkeit als Geschäftsführer in den Ruhestand getreten ist.

<https://www.naturfreunde.de/naturfreunde-deutschlands-mit-neuer-bundesgeschaeftsfuehrung>

- **Mountain Wilderness**

„Wir entsorgen den Müll der Wanderer. Und ihr bitte den Müll eurer verfehlten Politik!“ Mit dieser deutlichen Forderung an die CSU gipfelte auf der Zugspitze am 8.7.2018 eine besonders tatkräftige Aktion von Mountain Wilderness. Mehr dazu unter

<https://www.mountainwilderness.de/>

Neue Bücher

- Martin Held, Reto D. Jenny, Maximilian Hempel: Metalle auf der Bühne der Menschheit, DBU-Umweltkommunikation / Band 11, Oekom Verlag, München 2018, 25 €
www.oekom.de/nc/buecher/gesamtprogramm/buch/metalle-auf-der-buehne-der-menschheit.htm
- Jahrbuch Ökologie 2017/2018: "Leitkultur" Ökologie? Hirzel-Verlag Stuttgart 2018

Termine

- 24. – 29. September 2018: Deutscher Naturschutztag in Kiel
<https://www.deutscher-naturschutztag.de/>

- 28./29. September 2018: Naturschutztagung des DAV in Dresden
https://www.alpenverein.de/natur/naturschutzverband/naturschutztagung/dav-naturschutztagung-programm_aid_31626.html
- 4. Oktober 2018: Podiumsdiskussion mit Landtagskandidaten in Immenstadt, organisiert vom Freundeskreis Riedberger Horn
- 11. Oktober 2018: „Alpenflüsse – Gestern. Heute. Morgen?“ Dialogreihe Nr. 4 zum Hotspot-Projekt „Alpenflusslandschaften – Vielfalt leben von Ammersee bis Zugspitze“ <https://www.bezirk-oberbayern.de/Umwelt/Naturschutz/Hotspot-Alpenflusslandschaften/Dialogreihe/Dialog-4-5-2018>
- 27./28. Oktober 2018: zweitägige Isarexkursion des Jungen Forum. Infos und Anmeldung: <http://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/junges-forum/isarexkursion>
- 9. November 2018: DAV Symposium „Alpenflusslandschaften – Neue Wege an der oberen Isar“ im Rahmen der Sonderausstellung „Gerade wild“ im Alpinen Museum https://www.alpenverein.de/kultur/gerade-wild-ausstellung/neue-wege-an-der-oberen-isar_aid_31510.html
- 23. November 2018 Mitgliederversammlung CIPRA Deutschland
- 15./16. Dezember 2018 DAV Symposium Mountainbike

Impressum:

CIPRA Deutschland e.V.

Moosstraße 6

82279 Eching am Ammersee

Spendenaufruf

Wenn auch Ihnen der Schutz der Alpen am Herzen liegt, bitten wir Sie, CIPRA Deutschland zu unterstützen, sei es dass Sie diesen Newsletter weiterreichen, sich vor Ort für den Erhalt der bayerischen Alpen einsetzen, eine Spende überweisen oder aber Fördermitglied bei CIPRA Deutschland werden.

Bankverbindung: CIPRA Deutschland e.V.

Sparkasse Landsberg-Dießén, SWIFT-BIC: BYLADEM1LLD, IBAN: DE13 7005 2060 0022 2752 91

www.cipra.org/de/cipra/deutschland/spenden/foerdermitglied

P.S.: Um den Newsletter abzubestellen, schicken Sie bitte ein Mail an

deutschland@cipra.org mit "unsubscribe" im Betreff.

Bitte leiten Sie den Newsletter an potentiell Interessierte (mit cc an deutschland@cipra.org) weiter.